

AMTSBLATT

Diese Ausgabe erscheint auch online

IM NATURPARK SCHÖNBUCH



GEMEINDE
DETTENHAUSEN



Nummer 52/53
Mittwoch, 23. Dezember 2015
62. Jahrgang

*Frohe
Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr*

*wünschen
der Gemeinderat
und
die Gemeindeverwaltung*



Weihnachts- und Neujahrsgruß



2

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie schon von mir gewohnt, nutze ich die letzte Ausgabe des Amtsblattes im Kalenderjahr, um einige Ereignisse im zu Ende gehenden Jahr nochmals in Erinnerung zu rufen und zugleich einen Überblick über die im nächsten Jahr anstehenden Aufgaben und Projekte zu geben.

Unsere Partnerschaft mit der Stadt Treuen feiert im kommenden Jahr 25-jähriges Jubiläum. Der Austausch zwischen den beiden Kommunen hat sich in den vergangenen Jahren wieder deutlich intensiviert. Neben der Teilnahme einer Läufergruppe aus der Verwaltung am Stadtlauf, besuchten auch der SPD-Ortsverein und die AH-Fußballmannschaft unsere Partnerstadt. Die dortige Niederlage beim Freundschaftsspiel war ob der großartigen Gastfreundschaft der Treuener leicht zu verkraften. Auch im kommenden Jahr freuen wir uns wieder über tolle Begegnungen und sicher auch auf eine kleine Feier zum Jubiläum.



Sportlicher Höhepunkt des Jahres war neben dem mit Rekordbeteiligung durchgeführten 24-Stunden-Lauf, unzweifelhaft die lange ersehnte Meisterschaft und der damit verbundene Aufstieg der ersten Mannschaft des VfL in die Kreisliga A. Hierzu nochmals herzlichen Glückwunsch. Aber auch die anderen Abteilungen brauchen sich sportlich nicht zu verstecken. Erwähnenswert ist auch, dass die Skiabteilung offiziell als Skischule des Schwäbischen Skiverbandes zertifiziert worden ist.



Für die kulturellen Highlights im Jahr sorgte unzweifelhaft das Fleckatheater. Mit sechs ausverkauften Aufführungen von „Ein König für den König“ von Felix Huby begeisterte das

Ensemble nicht nur uns Dettenhäuser, sondern auch zahlreiche Gäste aus nah und fern. Darüber hinaus durfte sich dann auch noch die Gemeinde über eine Spende in Höhe von 1.000 € für die Sanierung des Bädles freuen. Mit dem Benefizgastspiel von Christoph Sonntag stemmte das Fleckatheater darüber hinaus noch einen weiteren Großevent. Hier wird der Krankenpflegeverein eine Spende erhalten. (Bericht folgt)

Sportlich und für eine gute Sache machte die „Tour Ginkgo“ in Dettenhausen Station. Viele Prominente radelten für einen guten Zweck. Allein in Dettenhausen kamen 4.850 € an Spenden zusammen. Am Ende der Tour steht eine Gesamtbilanz von über 200.000 €, die

im Januar an den Verein „Hilfe für kranke Kinder“ übergeben werden können. Das Geld kommt letztlich der Kinderklinik in Tübingen zugute, die damit wichtige Ausstattung beschaffen kann.

Unser Bädle freute sich in diesem Jahr ob des tollen Sommers über eine sehr große Nachfrage. So konnten wir mit Stolz die 25.000. Besucherin willkommen heißen und ihr schon im Vorgriff eine Saisonkarte für die neue Badesaison überreichen.



Es sind eigentlich Kleinigkeiten, aber dennoch wichtig. Auf dem Friedhof wurden in diesem Jahr zwei Standorte für jeweils zwei Transportwagen eingerichtet. Damit wird es künftig leichter sein, Pflanzen und Erde zu den Gräbern zu bringen. Auch haben wir am Eingang in der Kirchstraße Fahrradständer montiert, damit diese nicht mehr an der Friedhofsmauer platziert werden müssen.

Eine tolle Aktion ist auch die Unterschriftenliste der Kinder aus dem Wohngebiet „Sauwasen“, die sie an mich übergaben. Den großen Wunsch der Kinder nach einer Außen-



tischtennisplatte beim Sportheim erfülle ich gerne. Nachdem noch ausreichend Mittel im Haushalt vorhanden waren, freue ich mich sehr, dass die Platte bereits im Januar geliefert und dann aufgestellt wird.

Auch der Christkendlesmarkt war wieder ein großer Erfolg. Alle Standbetreiber haben sich wieder mächtig ins Zeug gelegt und die Stände toll dekoriert. Das ideale Wetter sorgte dafür, dass viele Angebote noch vor Ende des Marktes ausverkauft waren. Der Standort im Schulhof hat sich nach nunmehr fünf Jahren bewährt und wird auch sehr gut angenommen. Schon jetzt ist die Vorfreude auf das kommende Jahr sehr groß.

Die Finanzen der Gemeinden stehen weiterhin im Mittelpunkt allen Handelns. Dank einer weiterhin strikten Ausgabendisziplin und zweier außerordentlichen Darlehenstilgungen in Höhe von 540.000 €, konnten wir die Schuldensituation der Gemeinde deutlich verbessern und die Pro-Kopf-Verschuldung seit dem 31.12.2010 von 655,69 € auf 396,61 € zum 31.12.2015 senken.

Auch die Investitionen sind nicht zu kurz gekommen. Durch den kontinuierlichen Abbau des Sanierungsstaus bei unseren Liegenschaften, konnten wir deren Nutzung teilweise deutlich verbessern.

Das Haushaltsjahr 2016 wird im Vermögenshaushalt von zwei großen Ausgabenposten geprägt sein. So sind für Investitionen im Sanierungsgebiet fast 900.000 € und für die dringend notwendigen Investitionen in das Feuerwehrgerätehaus insgesamt rund 1,6 Mio. € eingeplant.

Öffnungszeiten des Rathauses über die Feiertage



Kein Amtsblatt in der KW 53

Das **Rathaus** ist an Heiligabend, 24.12. und Silvester, 31.12.2015 geschlossen. An den übrigen Werktagen „über die Feiertage“ ist das Rathaus zu den üblichen Sprechzeiten geöffnet.

Für die **erste Amtsblattausgabe 2016** am 07.01.2016 wird der Redaktionsschluss schon am Montag, 04.01.2016, 15:00 Uhr sein.

Darüber hinaus sollen weitere zwei Darlehen, bei denen die Zinsbindung abläuft, in Höhe von zusammen 132.000 € getilgt werden.

Die Sanierung unseres „Bädles“ ist nicht vergessen. Diese ist weiterhin notwendig und die Planung dafür steht auch kurz vor dem Abschluss. Da der Zustand der Technik es aber ermöglicht, das Freibad aktuell in der jetzigen Form noch weiter zu betreiben, hat auch das Landratsamt zugestimmt, den Beginn der Sanierungsarbeiten auf das Ende der Badesaison 2017 zu verschieben.

Das Sanierungsgebiet ist weiterhin ein großes Projekt mit vielen kleinen. Es freut mich sehr, dass es zwischenzeitlich auch gelungen ist, einzelne private Vorhaben durch die bestehenden steuerlichen Vorteile zu fördern. Der Schwerpunkt im kommenden Jahr ist die Aufwertung der Straßenbegleitflächen entlang unserer Durchfahrtsstraße.

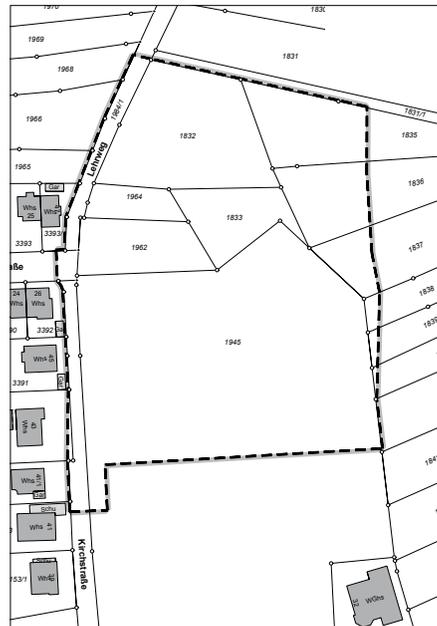
Nachdem sich die Mitwirkungsbereitschaft der privaten Grundstückseigentümer aber leider in Grenzen hält und

noch einige andere Dinge geklärt werden müssen, wird das ursprünglich angedachte Konzept nochmals überarbeitet und auf Umsetzbarkeit hin überprüft.

Wie wichtig und leistungsstark unsere Feuerwehr ist, hat sie im vergangenen Jahr zum Leidwesen der Betroffenen wieder einmal bei einem schweren Häuserbrand in der Franzenstraße bewiesen.

Für die notwendigen Verbesserungen beim Feuerwehrgerätehaus wurden Entwurfsplanungen in Auftrag gegeben, die wir im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 26.01.2016 vorstellen werden.

Unsere Feuerwehr ist eine der wichtigsten Einrichtungen in der Gemeinde und ich bin sehr froh darüber, dass wir eine so gut aufgestellte und sehr leistungsfähige Mannschaft in unserem Ort haben. Mit der Übergabe des Kommandantenamtes von Eberhard Fritz auf Michael Burkhardt wurde im vergangenen Jahr auch ein Generationenwechsel vorgenommen. Unserem neuen Kommandanten wünsche ich alles Gute, zahlreiche Übungen, weiterhin eine so tolle Mannschaft, aber auch möglichst wenige Schadensfälle.



Die Planungen für die Ausweisung des ersten von zwei geplanten Baugebieten sind im vollen Gange. Allerdings sind hier noch einzelne technische und rechtliche Punkte zu klären. Ich hoffe aber, dass wir in Kürze die nächsten Beschlüsse im Gemeinderat fassen können und in das Umlegungs- und das Bebauungsplanverfahren einsteigen können.

Der Gemeinderat hat entschieden, für die Vergabe der gemeindeeigenen Bauplätze neue Kriterien aufzustellen. Im Vordergrund steht dabei, dass vor allem zunächst örtliche Bewerbungen zum Zug kommen sollen, wobei Familien mit Kindern ein Vorrang eingeräumt wird. Die vollständigen Vergabekriterien werden in Kürze auf der Homepage der Gemeinde nachzulesen sein und dann auch im Amtsblatt veröffentlicht.

Neben unserer Feuerwehr, bekommt auch unser Zweckverband Bauhof ein neues Zuhause. Mit einem veranschlagten Gesamtvolumen von knapp 2,9 Mio. Euro (Grundstück und Gebäudekosten) ist dies zugleich das größte Projekt, das unser interkommunale Zweckverband je gestemmt hat.

Vom ersten Tag meines Dienstantritts an, war und bin ich sehr stolz darauf Verbandsvorsitzender dieses gemeinsamen Betriebs zu sein, dessen Leistungsfähigkeit mehr als überdurchschnittlich ist.

Weihnachtsliederspielen

Unsere Musikkapelle wird auch dieses Jahr in bewährter Tradition am Heiligabend Weihnachtslieder durch den Ort klingen lassen.

Die Zeiten und Spielorte sind:

- | | |
|-----------|---|
| 13:45 Uhr | Waldenbacher Straße/
Karl-Hohloch-Straße |
| 14:05 Uhr | Katholische Kirche |
| 14:25 Uhr | Altenzentrum „Haus im Park“ |
| 14:50 Uhr | Karl-Benz-Straße/Silberstraße |
| 15:05 Uhr | Helmuth-Bächle-Straße/In der Reute |
| 15:20 Uhr | Dorfplatz |
| 15:45 Uhr | Weinhalde |
| 16:20 Uhr | Rathaus |

Diese musikalische Einstimmung auf den Heiligabend und damit auf Weihnachten sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

Thomas Engesser
Bürgermeister

Goldene Hochzeit

Das Ehepaar **Anna und Carmelo Salemi**, Pfrondorfer Straße 15, feiert am 06.01.2016 die goldene Hochzeit.

Die Gemeinde gratuliert dem Ehepaar Salemi sehr herzlich zu diesem Jubiläum und wünscht ihnen noch viele gemeinsame Ehejahre bei guter Gesundheit.

Thomas Engesser
Bürgermeister

4

Die Betreuungssituation für Kleinkinder und im Kindergartenalter ist in der Gemeinde ordentlich, wird aber voraussichtlich in den kommenden Jahren noch weiter ausgebaut werden müssen. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, dass die Verwaltung zusammen mit einer aus Gemeinderäten bestehenden Arbeitsgruppe eine Gesamtkonzeption erarbeiten soll und dabei auch die weitere Entwicklung der Grundschule mit berücksichtigt werden soll. Ziel ist es, dass wir möglichst bis Ende 2016 ein Raumprogramm ausgearbeitet haben, dass dann als Grundlage für die weiteren Entscheidungen dienen kann.

Das Thema, was uns im vergangenen Jahr am meisten bewegt hat und auch noch lange beschäftigen wird, ist die Flüchtlingssituation. Ich glaube, es gibt weltweit keinen einzigen Menschen, der nicht froh darüber wäre, wenn wir uns mit dieser allgegenwärtigen Problematik nicht beschäftigen müssten.

Wichtig ist aber vor allem eines. Es handelt sich nicht um anonyme Zahlen, sondern um Menschen. Ich bin fest davon überzeugt, dass sich die meisten davon in unsere Gesellschaft einbringen wollen und auch werden.

Geben wir Ihnen eine Chance. Helfen auch Sie mit, dass es uns gemeinsam gelingt diese gewaltige Aufgabe nicht ängstlich und ablehnend, sondern aufgeschlossen und mutig anzugehen. Sicher werden wir hierbei auch Enttäuschungen erleben, aber jede positive Erfahrung wird dies mehr als aufwiegen. Als sehr positive Beispiele seien hier genannt die Mithilfe beim Bädlesverein im Freibad vor Saisonbeginn und der Markungsputzete sowie der Teilnahme am Gemeindegandertag des Albvereins.

Der wichtigste Integrationsbaustein ist die Sprache. Sie ist die Basis für Kommunikation und gegenseitiges Verständnis. Neben vielen weiteren Bereichen, leisten auch hier die Ehrenamtlichen im Freundeskreis eine sensationelle Arbeit, indem sie auch Sprachunterricht geben. Für die vielen geleisteten Stunden meinen herzlichen Dank!

Niemand, der in der politischen Verantwortung steht, egal ob im Bund oder im Land, wird ernsthaft behaupten können, dass alle Entscheidungen zur Flüchtlingssituation in den vergangenen Monaten immer richtig waren. Dennoch bin ich der festen Überzeugung, dass kein rational denkender Mensch ein Interesse daran haben kann, dass links- oder rechtsextreme Gesinnungen gestärkt aus den Wahlen hervorgehen.

Jeder Blick in die Vergangenheit führt uns klar vor Augen, dass diese größtenteils populistischen Meinungsma-

cher unserem Land immer geschadet haben. Umso wichtiger wird sein, dass sich die etablierten Parteien zusammenschließen und gemeinsam an einer Lösung nicht nur dieser Thematik arbeiten.

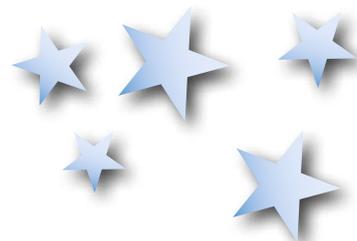
Dies gilt auch für unseren Ort. Lassen Sie uns die Aufgaben, die auch im kommenden Jahr wieder auf uns zukommen werden, gemeinsam und miteinander anpacken. Ich bin sicher, dass wir diese dann ebenso erfolgreich meistern werden.

Zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und im Namen des Gemeinderates wünsche ich Ihnen und Ihren Familienangehörigen ein schönes und ruhiges Weihnachtsfest, besinnliche Stunden und ein gutes Ankommen im neuen Jahr 2016. Gesundheitliches Wohlergehen und die innere Zufriedenheit sollen Sie das Jahr über begleiten.

Ihr



Thomas Engesser
Bürgermeister



Sternsinger singen und sammeln

Auch dieses Jahr werden die Sternsinger wieder unterwegs sein. Nach Weihnachten bis zu „Heilige 3 Könige“ werden Jungen und Mädchen als „Caspar, Baltasar und Melchior“ wieder für einen caritativen Zweck sammeln.

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Dettenhausen

Erscheint wöchentlich donnerstags.
Herausgeber: Gemeinde Dettenhausen, Tel. 07157 126-0, Telefax 07157 12615
Anschrift: Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen
Redaktion: Bürgermeisteramt, Tel. 126-30
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaummedien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Thomas Engesser, Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen.
Für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
Anzeigenannahme: Tel. 0711 99076-0,
E-Mail: anzeigen.70771@nussbaummedien.de
Bezugspreis: halbjährlich € 10,30. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.
Internet: www.wdspressevertrieb.de
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de

Feuerwerk und Böller sind nicht überall erlaubt!



Bitte Rücksicht nehmen auf Menschen und Tiere!

Beim Feuerwerken gesetzliche Verbote beachten

Es ist ein Gebot der Fairness, bei der "Silvesterknallerei" Rücksicht auf alte und kranke Menschen, Kleinkinder und Tiere zu nehmen.

Es gibt jedoch auch eindeutige gesetzliche Verbote, die das Abbrennen von Feuerwerkskörpern und Knallern beschränken. Schon bisher war dies in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen nicht erlaubt. Kraft Gesetz gilt dieses Verbot auch in der Nähe von Fachwerkhäusern. Wer dagegen verstößt begeht eine Ordnungswidrigkeit.

Ein gewissenhafter Umgang mit Feuerwerksartikeln beginnt schon beim Verkauf. Wer Raketen und Böller der Klasse II an Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre verkauft bringt diese in Gefahr und handelt in höchstem Maße unverantwortlich.

Doch trotz aller Hinweise gelangen immer wieder Feuerwerkskörper der Klasse II unerlaubt in die Hände von Kindern und Jugendlichen. Das Gewerbeaufsichtsamt und die Ordnungsbehörden raten deshalb Einzelhandel und Eltern gleichermaßen, sich nicht durch Leichtsinns oder falsch verstandene Zuneigung dazu verleiten zu lassen, hier "großzügig" zu sein. Die Gewerbeaufsicht und der Polizeivollzugsdienst werden auch dieses Jahr wieder Kontrollen durchführen.

Verkauf ab 29.12. –

Böllern nur am 31.12. und 1.1. erlaubt

In diesem Jahr ist der Verkauf von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II ab 29. Dezember 2015 erlaubt. Gezündet werden dürfen diese Artikel nur am 31. Dezember und am 1. Januar. Bei Verstößen droht Bußgeld und eine Beschlagnahme der Feuerwerksartikel.

Tipps der Feuerwehr:

Damit Silvester nicht tragisch endet

Jedes Jahr passieren bei der Silvesterknallerei schlimme Unfälle. Hände, Augen, Ohren sind besonders gefährdet. Und Feuerwerkskörper können schnell Brände entfachen. Die Feuerwehr rät daher:

- Feuerwerkskörper und Raketen sind Sprengstoff und dürfen an Jugendliche unter 18 Jahren nicht abgegeben werden.
- Die Hinweise der Hersteller sind unbedingt zu beachten. Mit wenigen Ausnahmen ist eine Verwendung in geschlossenen Räumen verboten.
- Nach dem Anzünden ausreichenden Sicherheitsabstand einnehmen. Feuerwerkskörper und Raketen nicht unkontrolliert wegwerfen. Niemals auf Menschen werfen.
- Nicht gezündete Feuerwerkskörper niemals nachzünden.
- Auf keinen Fall Feuerwerkskörper selber herstellen und Feuerwerkskörper so aufbewahren, dass keine Selbstentzündung möglich ist.
- Feuerwerkskörper nicht in oder auf Häuser werfen. Fenster während der Knallerei schließen.
- Brennbare Gegenstände am Haus, auf Balkonen usw. vor Silvester entsorgen. Erhöhte Brandgefahr!

Fortsetzung Seite 7

Notdienste

Notrufnummern

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt)	112

Ärztlicher Notfalldienst

Wochenende/Feiertags:

Freitagabend und Vorfeiertag 19-23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Dienstplan vom 28.12.2015 bis 30.12.2015

Montag, 28.12.2015 ab 7:00 Uhr bis 19:00 Uhr:
Dr. Schäfer, Bahnhofstr.18, Weil im Schönbuch,
Tel. 62991

Dienstag, 29.12.2015 ab 7:00 Uhr bis 19:00 Uhr:
Dr. Rupp, Bergstr. 5, Dettenhausen, Tel. 56840

Mittwoch, 30.12.2015 ab 7:00 Uhr bis 19:00 Uhr:
Dr. Mann, Wilhelmstr. 4/2, Weil im Schönbuch,
Tel. 62990

Wegbeschreibung zur Filderklinik ab Dettenhausen

In Waldenbuch bei der Tankstelle rechts nach Nürtingen, Ausschilderung zur Burkhardtsmühle folgen, dort links nach Filderstadt-Plattenhardt, am Ortseingang von Filderstadt-Plattenhardt geradeaus, Klinik auf der rechten Seite.

Montag bis Donnerstag

gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 116 117.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK ebenfalls unter der Telefonnummer 116 117.

In **lebensbedrohlichen Fällen** alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Vermittlung der zuständigen Notfallpraxis 116 117

Notdienste der Kreisärzteschaft Tübingen

Rufbereitschaft von 19 bis 7 Uhr 07071 791071

Krankentransporte

07071 19222

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 01805 911670

Kinderärztlicher Notdienst

in der Kinderklinik, Kreiskrankenhaus Böblingen
Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr
Samstag ab 9.00 Uhr (keine Voranmeldung)

Diakoniestation

Diensthabende Pflegefachkraft, Telefon 6697-300

Polizeiposten und Freiwillige Feuerwehr

Polizeiposten Dettenhausen	07157 535220
Polizeirevier Tübingen	07071 972-8660
Feuerwehrkommandant E. Fritz	07157 65309
Stv. FW-Kommandant M. Burkhardt	07157 7054574
Stv. FW-Kommandant H. Mögle	07157 532089

Störungsdienste

Gas	
EnBW	0711 28944250

Wasserrohrbruch

Ortsbauamt Dettenhausen	07157 126-50
Ammertal-Schönbuchgruppe	0800 8151815

Stromausfall

Stadtwerke Tübingen	07071 157-111
---------------------	---------------

Apothekennotdienste

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8:30 Uhr morgens und endet um 8:30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Länderschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €.

Donnerstag, 24.12.2015 (Heiligabend)

Apotheke 42
Böblingen, Poststr. 42
Tel. 07031 204360

Freitag, 25.12.2015 (1. Weihnachtsfeiertag)

Apotheke an der Stuttgarter Straße
Böblingen, Stuttgarter Str. 17
Tel. 07031 227011

Samstag, 26.12.2015 (2. Weihnachtsfeiertag)

Apotheke an der Schwabstraße
Böblingen, Schwabstr. 21
Tel. 07031 224085

Sonntag, 27.12.2015

Apotheke Hulb
Böblingen, Otto-Lilienthal-Str. 24
Tel. 07031 469317

Montag, 28.12.2015

Stern-Apotheke im Stern Center
Sindelfingen, Mercedesstr. 12
Tel. 07031 878500

Montag, 28.12.2015

Alamannen-Apotheke
Holzgerlingen, Tübinger Str. 11
Tel. 07031 689930

Dienstag, 29.12.2015

Flugfeld-Apotheke
Böblingen (Flugfeld), Konrad-Zuse-Str. 14
Tel. 07031 205900

Mittwoch, 30.12.2015

Apotheke am Marktplatz
Sindelfingen, Marktplatz 4
Tel. 07031 814537

Mittwoch, 30.12.2015

Fortuna-Apotheke
Dettenhausen, Störrenstr. 35
Tel. 07157 610115

Donnerstag, 31.12.2015 (Silvester)

Sonnen-Apotheke
Sindelfingen, Mercedesstr. 11
Tel. 07031 794999

Donnerstag, 31.12.2015 (Silvester)

Central-Apotheke
Schönaich, Wettgasse 45
Tel. 07031 651388

Freitag 01.01.2016 (Neujahr)

Apotheke Diezenhalde
Böblingen, Freiburger Allee 57
Tel. 07031 273889

Freitag, 01.01.2016 (Neujahr)

Laurentius-Apotheke
Sindelfingen (Maichingen), Laurentiusstr. 24
Tel. 07031 382365

Samstag, 02.01.2016

Die Apotheke im Breunigerland
Sindelfingen, Tilsiter Str. 15
Tel. 07031 95790

Sonntag, 03.01.2016

Apotheke am Elbenplatz
Böblingen, Bahnhofstr. 2
Tel. 07031 227074

Montag 04.01.2016

Apotheke im Spitzholz
Sindelfingen, Feldbergerstr. 61
Tel. 07031 805577

Montag, 04.01.2016

Apotheke Dr. Beranek
Schönaich, Bahnhofstr. 12
Tel. 07031 657373

Dienstag, 05.01.2016

Löwen-Apotheke am Domo
Sindelfingen, Hirsauer Str. 8
Tel. 07031 700791

Dienstag, 05.01.2016

Apotheke im Dorf
Altdorf, Hildrizhausener Str. 2
Tel. 07031 601010

Mittwoch, 06.01.2016 (Hi. Drei Könige)

Staufer-Apotheke
Sindelfingen, Gartenstr. 25
Tel. 07031 874487

Mittwoch, 06.01.2016 (Hi. Drei Könige)

Hibiscus-Apotheke
Hildrizhausen, Altdorfer Str. 9
Tel. 07034 8645

Donnerstag, 07.01.2016

Apotheke am Maurener Weg
Böblingen, Maurener Weg 70
Tel. 07031 275868

Fortsetzung von Seite 5

Bitte Silvestermüll beseitigen!

Gegen ein „kleines Feuerwerk“ in der Silvesternacht hat wohl kaum jemand etwas einzuwenden, aber in Maßen tut's auch. Und da die Reste von Feuerwerkskörpern auf den Straßen nicht unerheblichen Müll hinterlassen, bitten wir, die unschönen Spuren der Silvesternacht am Neujahrstag zu beseitigen.

**Geschwindigkeitsmessungen
in Dettenhausen**

Vom Landratsamt Tübingen werden regelmäßig Geschwindigkeitsmessungen in den Tempo-30-Zonen und an der L 1208 vorgenommen.



Die Messergebnisse vom November 2015 sind nachfolgend aufgeführt.

Messpunkt	Zone	gemessene Höchstgeschwindigkeit	gemessene Fahrzeuge	Anzeigen Verwarnungen	anteilig in %
04.11.2015 Schönbuchstraße 16:00 – 17:30 Uhr	30	38	65	-	-
04.11.2015 Tübinger Straße 18:05 – 21:10 Uhr	50	65	973	16	1,64
09.11.2015 Tübinger Straße 06:55 – 08:30 Uhr	50	69	1480	11	0,74
09.11.2015 Bahnhofstraße 08:55 – 10:25 Uhr	30	44	57	1	1,75
09.11.2015 Karlstraße 11:10 – 13:25 Uhr	30	35	37	-	-
26.11.2015 Tübinger Straße 06:45 – 08:30 Uhr	50	67	1363	4	0,29
26.11.2015 Karlstraße 08:55 – 10:20 Uhr	30	36	21	-	-
26.11.2015 Weiler Straße 10:55 – 13:25 Uhr	50	58	187	-	-
Gesamt:					
Zone 30		44	180	1	0,56
Zone 50		69	4003	31	0,77

Gemeindebücherei

Gemeindebücherei geschlossen

Die Gemeindebücherei im Bürgerhaus ist in den Schulferien geschlossen. Ab Montag, 11.01.2016 ist die Bücherei wieder geöffnet.

**MEHR INITIATÜVE
FÜR WENIGER MÜLL**

Abfuhrtermine und Öffnungszeiten

Biotonne	Problemstoffsammelstelle
Dienstag, 12.01.2016	Freitag, 15.01.2016
Dienstag, 26.01.2016	15:00 – 17:00 Uhr

Restmüll	Häckselgut-Lagerplatz
Donnerstag, 07.01.2016	Montag - Samstag
Mittwoch, 20.01.2016	8:00 – 20:00 Uhr

Gelber Sack
Montag, 28.12.2015
Freitag, 15.01.2016

Müllwecker

Gerne informiert Sie der Abfallwirtschaftsbetrieb nach einer Registrierung auf www.abfall-kreis.tuebingen.de per E-Mail rechtzeitig vor der Leerung Ihrer Abfallbehälter bzw. vor der Sammlung spezieller Abfälle.

Öffnungszeiten des Finanzamtes

Das Besucher-Service-Zentrum des Finanzamtes in der Steinlachallee 8 (Thiepval-Gebäude) hat über die Feiertage wie folgt geöffnet:

Vom 24.12.2015 bis 27.12.2015, am 31.12.2015 sowie am 01.01.2016 und am 06.01.2016

ist das Finanzamt geschlossen.

Montag, 28.12.2015 von 7.30 – 15.30 Uhr geöffnet
Dienstag, 29.12.2015 von 7.30 – 15.30 Uhr geöffnet
Mittwoch, 30.12.2015 von 7.30 – 17.30 Uhr geöffnet

Da an den Brückentagen mit einem erhöhten Publikumsandrang und Wartezeiten im Service-Zentrum zu rechnen ist, wird empfohlen, den Besuch des Finanzamtes auf einen anderen Tag zu verschieben. Steuererklärungen und sonstige Unterlagen können in den Briefkasten der Steinlachallee 6 und Steinlachallee 8 (Thiepval) eingeworfen werden. Die Leerungen erfolgen arbeitstäglich.

Das Finanzamt Tübingen wünscht Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

Das Landratsamt informiert
Winterschnittkurs beim OGV Kiebingen

Der Obst – und Gartenbauverein Kiebingen bietet vom 14.-16. Januar 2016 einen dreitägigen Winterschnittkurs an. Schwerpunktthema ist der fachgerechte Schnitt von Apfel- und Birnbäumen als Hoch- und Halbstämme, wie man sie auf unseren heimischen Streuobstwiesen antrifft. Der Kurs ist auch für Anfänger geeignet und kann als Zugangsvoraussetzung für eine eventuelle spätere Fachwartausbildung anerkannt werden. Gezeigt werden die Grundlagen von der Pflanzung eines Baums sowie der Erziehungs- und Erhaltungsschnitt.

Veranstaltungen im Januar

01.01.	Kath. Kirchengemeinde	Aussendung der Sternsinger	
07.01.	Schwäb. Albverein	Mutscheln	Haus im Park
09.01.	Ev. Kirchengemeinde	Christbaumsammlung	
09.01.	VfL	Langlaufkurs Kniebis	
09.01.	Freie Narren	Nacht der Narren	Festhalle
14.01.	Seniorentreff	Spielenachmittag	Ev. Gemeindehaus
17.01.	Gemeinde	Neujahrsempfang	Festhalle
23.01.-24.01.	VfL	Kurse Ski aplan/Snowboard, Schneeschuhwandern	Feldberg
27.01.	SPD	Jahreshauptversammlung	Altenzentrum „Haus im Park“
29.01.	Kath.Kirchengemeinde	Mitarbeiter-Danke-Fest	Turnerheim Weil im Schönbuch

Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Dettenhäuser Vereine, Kirchen und Gruppierungen.

Der Kurs findet im Vereinsheim Malus des OGV-Kiebingen, dem Lehrgarten und in den angrenzenden Streuobstwiesen statt. Die Kosten belaufen sich auf 75 €. Mitglieder von Obst- und Gartenbauvereinen bezahlen 60 €. Geleitet wird der Kurs von Armin Raidt, geprüfter Obstbaumpfleger und Markus Halder, geprüfter Fachwart für Obst- und Garten, beide von Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg (LOGL). Der theoretische Teil wird von Joachim Löckelt (Kreisobstbauberater beim Landratsamt Tübingen) gehalten.

Alle weiteren Informationen (Ansprechpartner, Anfahrt, Stundenplan, Ausrüstung) gibt es bei der Anmeldung per Mail an: KOV-Schnittkurs@mail.de oder unter 07472-5445 (Firma Geiger in Kiebingen).